

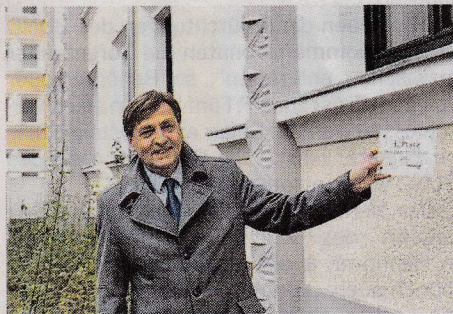
Linden hat die schönste Front

HANNOVER. Die schönste frisch renovierte Fassade der Landeshauptstadt ist im Stadtteil Linden zu sehen – jedenfalls wenn man dem Ergebnis des 13. entsprechenden Wettbewerbs von Maler- und Lackiererinnung sowie der Wohnungseigentümerlobby „Haus und Grundeigentum“ folgt.

Von den 29 gemeldeten Häuserfronten entschied sich die Jury laut Obermeister Ralph Sensing „mit deutlichem Abstand“ für den Gebäudezug Berdingstraße 1–7 des Spar- und Bauvereins. Dafür gibts ein Schild mit entsprechendem Vermerk und 1200 Euro Preisgeld. Der Haus-und-Grundeigentum-Chef Rainer Beckmann betonte gestern bei der Preisverleihung, dass nicht allein die Optik zählt: „Früher ging es nur um Schönheit, heute geht es um mehr, Wärmedämmung etwa.“

Heinz Wensing, Vorstandsmitglied des Spar- und Bauvereins, freute sich angesichts des getätigten Aufwands über die Auszeichnung, denn „die Auflagen des Denkmalschutzes waren nicht unerheblich“. Und er versprach angesichts noch vieler altersgezeichneter Fassaden im Bestand: „Wir machen weiter!“

rahü



AUSGEZEICHNET: Heinz Wensing vom Spar- und Bauverein mit dem Schild. Foto: von Dittfurth